

Trockenleim HTK 40S  
Mischverhältnis 1 : 4

### EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 19.01.2017  
Materialnummer: 589239000  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Fritz Adam**

Verpackungsmaterial  
GmbH & Co. KG

Poschingerstraße 17

12157 Berlin

Telefon (030) 856 866-0

Telefax (030) 856 866-31

Internet: [www.friad.de](http://www.friad.de)

E-Mail: [info@friad.de](mailto:info@friad.de)

Shop: [fritzadamshop.de](http://fritzadamshop.de)

Seite 1 von 6

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator HTK 40S

### 1.2. Relevante identifizierte

**Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**  
Klebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Fritz Adam Verpackungsmaterial GmbH & Co. KG  
Straße: Poschingerstr. 17  
Ort: D-12157 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 856 866-0  
Telefax: +49 (0) 30 856 866-31  
E-Mail: [info@friad.de](mailto:info@friad.de)  
Internet: [www.fritzadamshop.de](http://www.fritzadamshop.de)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung: kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Vermischung aus modifizierten Stärken und Hilfsstoffen

Das Produkt enthält einen Konservierer auf Basis 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (CAS Nr. 2634-33-5) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS Nr. 2682-20-4) in folgender Konzentration:

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 19.01.2017

Materialnummer: 589239000

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 6

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. Bezeichnung Anteil

Index-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

CAS-Nr. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

REACH-Nr.

220-120-9 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on < 0,1 %

2634-33-5 Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R22-38-41-43-50

613-088-00-6 Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315

H318 H317 H400

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on < 0,1 %

2682-20-4 T - Giftig, C - Ätzend, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R24/25-34-37-43-50

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Weitere Angaben

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on / 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Hautkontakt wirkt entfettend.

#### Nach Einatmen

Frischluftezufuhr - wenn nötig, symptomatische Behandlung.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Alle, mit Wasser Rutschgefahr.

#### Ungeeignete Löschmittel

Gegebenenfalls Wasser

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung Bildung von CO/CO<sub>2</sub>/HCL-Gas.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nach Verschütten mechanisch aufnehmen. Hautkontakt vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt von Gewässern fernhalten, löst sich auf, hohe CSB/BSB-Fracht.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Reste mit Wasser wegspülen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubentwicklung vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Staubentwicklung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Staubexplosionsgefahr

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Keine

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine

Lagerklasse nach TRGS 510: LGK 11 (Brennbare Feststoffe)

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	0,2			2	MAK
	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kein Gefahrstoff, es sind jedoch die allgemeinen Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien zu beachten. Staubbildung vermeiden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Staubbildung:

Dichtschießende Schutzbrille.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen

Bei Staubbildung:

Atemschutzmaske mit Filter P1 verwenden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 19.01.2017

Materialnummer: 589239000

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 6

### Atemschutz

Bei Staubbildung:

Atemschutzmaske mit Filter P1 verwenden.

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: Granulat

Farbe: weiß-gelblich

Geruch: charakteristisch

### Zustandsänderungen

#### Explosionsgefahren

staubexplosionsfähig, Staubexplosionsklasse: ST 1

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur:

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Gas:

Wasserlöslichkeit:

(bei 20 °C)

### Prüfnorm

30 g/m<sup>3</sup> VDI 2263

VDI 2263

>400 °C

Keine

Keine

vollständig

## 9.2. Sonstige Angaben

siehe Produktspezifikation / Datenblatt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

Hitze

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen). Wasser (Kleisterbildung)

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

### Weitere Angaben

Keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

LD50, oral: > 2000 mg/kg

LD50, dermal: > 2000 mg/kg

LC50, inhalativ, Staub: > 5mg/l/4 h

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	oral	ATE	500 mg/kg		

### Reiz- und Ätzwirkung

nicht bekannt

### Sensibilisierende Wirkungen

nicht bekannt

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 19.01.2017

Materialnummer: 589239000

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 6

### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

LC50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l

EC50 (Daphnia, 48 h): > 100 mg/l

IC50 (Alge, 72 h): > 100 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau: langsam

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ca. 1200 mg O<sub>2</sub>/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) ca. 600 mg O<sub>2</sub>/g

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Abfallschlüssel Produkt

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

##### Abfallschlüssel Produktreste

160306 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.2. Ordnungsgemäße

##### UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.2. Ordnungsgemäße

##### UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.2. Ordnungsgemäße

##### UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO)

##### 14.2. Ordnungsgemäße

##### UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Zusätzliche Hinweise

Gemäß Artikel 33 der Verordnung (EU) 1907/2006 (Reach) und unter Einbeziehung des letzten

Updates des ECHA-Komitees (Infos: <http://echa.europa.eu/candidate-list-table>) bestätigen wir Ihnen, dass unser Produkt keine besonders besorgniserregenden Stoffe (=substances of very high concern) der SVHC-Liste enthält.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 19.01.2017

Materialnummer: 589239000

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 6

### Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: nein

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei  $m > 0.2 \text{ kg/h}$ : Konz.  $20 \text{ mg/m}^3$  bzw. bei  $\leq 0.2 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0.15 \text{ g/m}^3$

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

### ABSCHNITT 16:

#### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
24/25	Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*